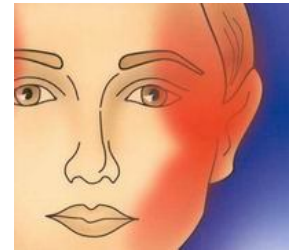


Vorschlag für den Ablauf einer Patientenvorstellung



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

anlässlich des letzten QZ möchte ich Ihnen hiermit einen Vorschlag zur standardisierten Patientenpräsentation machen.

Folgende Vorgehensweise bei der Patientenvorstellung wäre wünschenswert:

1. vorbereitete Unterlagen (vom **Behandler** zu präsentieren):

- Ausführliche Anamnesedaten
- ggf. Modelle, Röntgenunterlagen oder sonstige relevante Daten
- Schmerzanamnese
- Sozialanamnese, ggf. Beschwerdeliste
- Fragen zu Beginn, Verlauf, Auslöser und Beeinträchtigung
- Psychosomatisches Screening (zB mit HAD-S Fragebogen) —> Ergebnisse ohne Bewertung!
- Ergebnisse der klinischen Untersuchung / CMD-Screening / CMD-Untersuchung (ohne Bewertung bzw Diagnosestellung)

2. Vortrag der Problemstellung und des Anliegens der Patientin/ des Patienten ggf. durch den **Patienten** selbst **oder** den **Behandler**

3. Vortrag der Fragestellung / Problemstellung des **Behandlers**

4. Danach folgt eine Fragerunde , wobei alle Teilnehmer gezielte Fragen an die Patientin/den Patienten richten können oder wenn dieser nicht persönlich anwesend an den jeweiligen Behandler stellen können.

5. Nach Abschluss der Fragerunde wird ggf. **der/die Patient/in verabschiedet** mit dem Hinweis, dass die gewonnen Daten intern diskutiert werden und gemeinschaftlich ein Konzept zur weiteren Diagnostik und/oder Therapie erarbeitet wird. Dieses Konzept soll **innerhalb der darauf folgenden 14 Tage seitens des vorstellenden Kollegen mit dem Patienten diskutiert werden.**

Es folgt eine interne Diskussion unter **Ausschluss der Öffentlichkeit!** Ziel ist die Erarbeitung eines Diagnose- und ggf. Therapieplans mit entsprechender Festlegung der Zeitachse.

Nachfolgende Behandlungssitzung mit dem Patienten:

Der Behandler unterrichtet den Patienten über die Ergebnisse der kollegialen Besprechung mit Arbeitsdiagnose und Differentialdiagnosen.

Der vorstellende Behandler schlägt dem Patienten ggf. weitergehende Untersuchungen und die in Frage kommenden Konsiliaren vor, wobei dieser das Recht zur freien Arztwahl behält.

Ggf. erfolgt eine weitere Vorstellung des Behandlungsverlaufs in einer der nachfolgenden Sitzungen des Qualitätszirkels.

Für Rückfragen:

Bernhard Götte
Fröhnstr. 1
66954 Pirmasens

Tel.: 06331-66541
Fax: 06331-66543
Mail: ZahnarztGoette@aol.com